

**1. Pressemitteilung**  
**6. SchulKinoWoche Bayern**  
**11. bis 15. März 2013**



STAATSIKITUT FÜR SCHULQUALITÄT  
UND BILDUNGSFORSCHUNG  
MÜNCHEN

Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus



München, den 23. Januar 2013

## Der etwas andere Unterricht – SchulKinoWoche Bayern, die 6.!

### Medien bestimmen den Alltag junger Menschen – *Film ab* für Schülerinnen und Schüler

Täglich werden wir mit Bildern und Filmen überflutet – und das aus aller Welt. Die neuen Medien machen es möglich. Unsere Kinder kennen das nicht anders und lieben die vielfältigen Möglichkeiten der modernen Unterhaltung und Kommunikation. Doch der Umgang mit diesen unbegrenzten Möglichkeiten will gelernt sein. Was sagen uns all diese Bilder und Geschichten? Wer oder was steckt dahinter? Und was kann zum Beispiel ein Film in uns auslösen?

„Wir wollen unseren jungen Menschen Medienkompetenz auf der Höhe der Zeit vermitteln. Schließlich ist diese Kompetenz heute zu einer Schlüsselqualifikation geworden“, so Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle. „Die SchulKinoWoche leistet hier einen wichtigen Beitrag: Schülerinnen und Schüler aus ganz Bayern können – pädagogisch begleitet – verschiedene Filmgattungen kennenlernen. Sie können bei zahlreichen Veranstaltungen Schauspieler, Regisseure und Produzenten treffen und mit ihnen über die Welt des Filmes diskutieren. Sie erfahren hautnah, wie Filme entstehen und unter welchen Bedingungen Schauspieler täglich arbeiten, und lernen einen differenzierten Umgang mit dem Medium Film.“

### Das bundesweit größte Filmbildungsangebot

„Filme können in fremde Welten entführen und Verständnis für fremde Kulturen wecken. Sie können dazu beitragen, sich in andere Menschen hineinzusetzen, mitzuleiden, mitzufühlen. Sie können anregen, neue Wege zu gehen, neue Gedanken zu denken, neue Ziele zu formulieren. Und wir wissen, dass Menschen am schnellsten durch positive Erlebnisse und Verstärkung lernen. Und welches Kind, welcher Jugendliche freut sich nicht auf einem Kinobesuch?“, erläutert VISION KINO - Geschäftsführerin Sarah Duve die Intention der vom bundesweiten Netzwerk für Film- und Medienkompetenz 2006 ins Leben gerufenen SchulKinoWochen.

### SchulKinoWoche Bayern

Nach dem großen Erfolg der letzten fünf Jahre mit insgesamt über 500 000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrkräften alleine in Bayern gibt es auch 2013 wieder ein auf lehrplanrelevante Themen abgestimmtes Filmprogramm für alle Schultypen und Jahrgangsstufen. In 76 bayerischen Städten werden in 85 Kinos 115 Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche gezeigt. Kostenfreie Begleitmaterialien zu allen Filmen unterstützen die Lehrkräfte bei der Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs und liefern vielfältige Anregungen für die altersorientierte, film- und themenspezifische Auseinandersetzung mit dem Filmstoff. Auf den In-

ternetseiten der SchulKinoWoche Bayern ([www.schulkinowoche-bayern.de](http://www.schulkinowoche-bayern.de)) können alle Unterrichtsmaterialien heruntergeladen werden.

### Attraktives Filmangebot

Und es finden sich dort ab sofort ausführliche Informationen zu den angebotenen Filmen nach Jahrgangsstufen sortiert mit Stichworten zu ihrem möglichen Einsatz im Unterricht sowie allen Spielorten. Aktuelle Filme wie „Ziemlich beste Freunde“ sind dabei oder Klassiker wie „Das fliegende Klassenzimmer“, viel diskutierte Werke wie „We feed the world“, Produktionen wie „Almanya“, ausgezeichnete Filme wie „The Artist“ oder Literaturverfilmungen wie „Krieg der Knöpfe“. Zum Auftakt am 11. März in Dachau wird der bayerische, mehrfach prämierte Kinderkrimi „Tom und Hacke“ gezeigt und in einem exklusiven Rahmenprogramm genauer unter die Lupe genommen. Nach Motiven von Mark Twain ist „Tom und Hacke“ eine Adaption der Geschichten über Tom Sawyer und Huckleberry Finn. Regisseur Norbert Lechner und Autor Rudolf Herfurtner verlegen „Die Abenteuer des Tom Sawyer“ ins Nachkriegsdeutschland und präsentieren eine Abenteuergeschichte um einen Mord und Schwarzmarktgeschäfte, Schulalltag und Kleinstadtleben, Freundschaft und erste romantische Gefühle.

### KinoSeminare – mehr sehen, mehr verstehen

Lehrkräfte, die das Thema Film bzw. seine Inhalte noch ausführlicher im Unterricht behandeln wollen, haben in einigen Städten wieder die Möglichkeit, eines der 63 KinoSeminare für ihre Klasse zu buchen. Zu ausgewählten Filmen und Themen werden in den KinoSeminaren vor und nach dem gemeinsamen Filmerlebnis in medienpädagogisch und altersgerecht ausgerichteten Gesprächen mit Filmschaffenden und fachkundigen Referenten Inhalte, Inszenierungen und Produktionshintergründe beleuchtet, ästhetische Gestaltungsmittel reflektiert, Wirkungsweisen hinterfragt und Ausbildungswege beim Film aufgezeigt. So stellt sich Drehbuchautor Thomas Schmid den Fragen zu „Wintertochter“ (Deutscher Filmpreis 2012, Bester Kinderfilm) oder der Kameramann Marcus Winterbauer zum Dokumentarfilm „Herbstgold“.

### Lehren lernen – Lehrerfortbildungen

Die Lehrerfortbildungen im Vorfeld der SchulKinoWoche bereiten Lehrkräfte auf den medienpädagogischen Einsatz der Filme im Unterricht mit Analysen und praktischen Vorschlägen vor. Anhand von Filmausschnitten und Lernmaterialien werden konkrete Anregungen und methodisch-didaktische Hilfestellungen gegeben, wie die Fähigkeit der bewussten Wahrnehmung geschult und das Medium Film wirkungsvoll in der Unterrichtspraxis genutzt werden kann. Die Themen 2013 sind z. B. „Grundlagen der Filmanalyse“, „Respe©t Copyrights!“, „Methoden der Filmvermittlung“ oder „Film im Fokus: Tom und Hacke“ inklusive Unterrichtsvorschlägen und Werkstattgesprächen mit Drehbuchautor Rudolf Herfurtner sowie Regisseur und Produzent Norbert Lechner. Vom 19.01. bis 28.02.2013 finden neun Lehrerfortbildungen in Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Eckental (bei Nürnberg), München und Regensburg statt. Einige Fortbildungen sind bereits ausgebucht, bei anderen gibt es noch wenige Restplätze. Nähere Informationen dazu finden Sie auf den Internetseiten der SchulKinoWoche Bayern [www.schulkinowoche-bayern.de](http://www.schulkinowoche-bayern.de).

### Anmeldungen möglich ab sofort

Anmeldungen zu den Lehrerfortbildungen, Filmvorführungen und Kinoseminaren sind online, telefonisch oder per E-Mail beim Projektbüro möglich. Bis zum 22. Februar 2013 können Lehrkräfte ihre Schulklassen für Kinoveranstaltungen unter [www.schulkinowoche-bayern.de](http://www.schulkinowoche-bayern.de) registrieren. Der Eintrittspreis zu allen Filmen und Kinoseminaren beträgt für Schülerinnen und Schüler 3,- Euro, für begleitende Lehrkräfte ist der Eintritt frei. Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ist kostenfrei.

## 6. SchulKinoWoche Bayern 2013 – alle Veranstaltungsorte auf einen Blick

Mittelfranken	Ansbach – Bad Windsheim – Dinkelsbühl – Eckental – Erlangen – Feuchtwangen – Fürth – Großhabersdorf – Gunzenhausen – Nürnberg – Roth – Weißenburg
Niederbayern	Abensberg – Deggendorf – Dingolfing – Kelheim – Landshut – Passau – Plattling – Straubing – Vilsbiburg – Zwiesel
Oberbayern	Bad Tölz – Dachau – Erding – Freising – Garmisch-Partenkirchen – Gröbenzell – Hausham – Holzkirchen – Ingolstadt – Landsberg am Lech – Mühldorf am Inn – München – Neuburg – Pfaffenhofen – Rosenheim – Starnberg – Traunstein – Wasserburg – Weilheim
Oberfranken	Bamberg – Bayreuth – Coburg – Hof – Kulmbach – Selb
Oberpfalz	Amberg – Neumarkt – Oberviechtach – Regensburg – Weiden
Schwaben	Aichach – Augsburg – Bad Wörishofen – Donauwörth – Füssen – Günzburg – Immenstadt – Kaufbeuren – Kempten – Königsbrunn – Memmingen – Nördlingen – Oberstdorf – Türkheim – Wertingen
Unterfranken	Aschaffenburg – Bad Brückenau – Erlenbach – Marktheidenfeld – Miltenberg – Ochsenfurt – Schweinfurt – Würzburg – Zeil am Main

### Über die SchulKinoWochen

Die SchulKinoWochen sind ein bundesweites Filmbildungsangebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Joachim Gauck übernommen.

Die SchulKinoWoche Bayern ist ein Projekt von VISION KINO, koordiniert und durchgeführt vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstützt die SchulKinoWoche als Bildungsmaßnahme zur Förderung von Film- und Medienkompetenz. Es begrüßt die Teilnahme der bayerischen Schulen und erkennt den Besuch der Filmvorstellungen als Unterrichtszeit an.

**Pressekontakt:** Medienbüro Gina Ahrend  
SchulKinoWoche Bayern 2013 – c/o Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)  
Telefon 08157-3293 – Fax 08157-5326 – [skw.presse@isb.bayern.de](mailto:skw.presse@isb.bayern.de)